



Pressemitteilung

Nr. 118 vom 29. Mai 2020

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Anstalt des öffentlichen Rechts
Steinstraße 104-106
14480 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de
Telefon: 0331 8173-1753 / -1750
Telefax: 030 9028-4091

Am 3. Juni ist Europäischer Tag des Fahrrads

71 Prozent der Haushalte in Berlin und 90 Prozent der Haushalte in Brandenburg besaßen im Jahr 2019 mindestens ein Fahrrad. Dagegen hatten nur 45 Prozent der Berliner und 75 Prozent der Brandenburger Haushalte ein Auto (Pkw), teilt das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg mit. Der Ausstattungsgrad mit Fahrrädern erreichte im Bundesdurchschnitt 79 Prozent, in den neuen Ländern und Berlin 78 Prozent.

Betrachtet man den Ausstattungsbestand, so waren in je 100 Haushalten 146 Fahrräder in Berlin und 210 in Brandenburg vorhanden.

Der Anteil der Pedelec-Fahrer ist in beiden Ländern noch gering. Deswegen ist zur Ausstattung mit elektrisch angetriebenen Fahrrädern keine Aussage möglich. Bundesweit betrug der Ausstattungsgrad 9 Prozent und in den neuen Ländern und Berlin nahezu 5 Prozent.

Fahrradfahren gilt als umweltfreundlich und gesund, birgt jedoch auch erhebliche Risiken:

5 501 Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer verunglückten 2019 auf Berlins Straßen, das ist fast ein Drittel (30,9 Prozent) aller Verunglückten. Dabei wurden 676 von ihnen schwer verletzt und sechs getötet.

Im Land Brandenburg verunglückten 2 939 Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer, das ist knapp ein Viertel (24,5 Prozent) aller Verunglückten. Bei diesen Verkehrsunfällen wurden 546 von ihnen schwer verletzt und 23 getötet, darunter ein Kind.

Der Europäische Tag des Fahrrads ist ein Aktionstag in einigen europäischen Ländern und findet seit 1998 jährlich am 3. Juni statt.

Über das Datenangebot der amtlichen Statistik informiert:

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Telefon: 0331 8173-1753, **Fax:** 030 9028-4091

E-Mail: info@statistik-bbb.de